SUMI AGRO

Hopfen
Programm 2023

Sumi Agro. A company of Sumitomo Corporation.

Inhalt

		Seite
Fungizide		
	dimethofin®	5
Insektizide		
	ordoval®	7
	kanemite® sc › Neu	8
Adjuvants und Biostimulanzien		
	biocarb® › Neu	11
	blackjak®	12
	citromazinc® › Neu	13
	heliosol®	14
	kelposol™	15
	squall®	16
	taikyu™ flüssig	17
Anhang		
	Anwendungsempfehlung Hopfen	18
	Ansprechpartner im Innendienst	19
	Ansprechpartner und Vertriebsgebiete	20

Fungizide

Wirkstoff
150 g/kg Dimethomorph

Formulierung
Dispersionskonzentrat (DC)

Wirkstoffgruppe
FRAC-Gruppe: H5, 40

Kulturen
Hopfen

Wirkungsweise
Kontaktfungizid
Lokalsystemische Verteilung

Aufwandmenge
1,8 – 4 l/ha

Anwendungen
Bei Infektionsgefahr,
max. 6 Anwendungen je Kultur/Jahr

Wartezeit
10 Tage
Toleranzen: EU, US, JP

Bienen
Ungefährlich (B4)

Verkaufsgebinde
4 x 5 l/Karton
45 l EASYMATIC®-Fass

Praxistipp

- Rechtzeitig behandeln! Durch einen frühzeitigen Einsatz von **dimethofin®** können Sie die lange Wirkdauer optimal nutzen.
- Für optimale Wirkung auf eine ausreichende Wassermenge und eine gute Benetzung der Pflanzen achten.
- Verwenden Sie **dimethofin®** problemlos mit praxisüblichen Tankmischungen – auch in Mehrfachmischungen.

Echter Schutz vor Falschem Mehltau

- **Kontaktwirkung**
- **Lokalsystemische Verteilung**
- **Optimaler Schutz in allen Wachstumsstadien**
- **Sehr gute Regenfestigkeit**

dimethofin® ist ein tiefenwirksames Kontaktfungizid gegen Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) im Hopfen. Das teilsystemisch wirkende Dimethomorph (DMM), unterbricht die Zellwandbildung Falscher Mehltaupilze in vielen Entwicklungsstadien. Durch das tiefe Eindringen von DMM in die behandelten Pflanzenteile ist es möglich den Pilz auch nach erfolgter Infektion (1 – 2 Tage) zu erfassen. Durch die tiefenwirksame lokalsystemische Verteilung innerhalb der Pflanze, besitzt **dimethofin®** eine langanhaltende Kontaktwirkung.

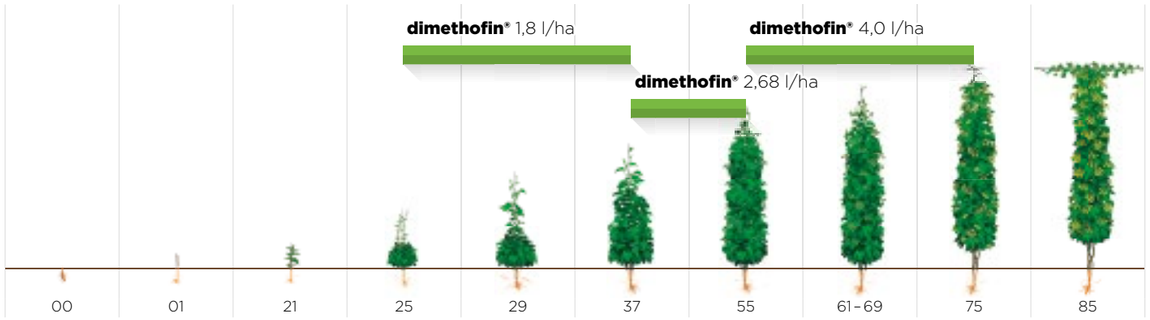
Der Anti-Sporulationseffekt unterbricht den Vermehrungszyklus der Schädlinge und unterdrückt somit die weitere Sporenausbreitung in der Pflanze. Somit wird ein witterungsunabhängiger und nachhaltiger Schutz gewährleistet.

dimethofin® ist raubmilbenschonend und für den umweltschonenden und integrierten Hopfenanbau geeignet.

Rückstandhöchstmengen

Wirkstoff	EU	US	Japan
Dimethomorph	80 mg/kg	60 mg/kg	80 mg/kg

Anwendungsempfehlung Hopfen



Insektizide

ordoval®
kanemite®

ordoval®

Wirkstoff
250 g/l Hexythiazox

Formulierung
Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkstoffgruppe
Milben-Wachstums-Inhibitoren, IRAC 10A
Kulturen
Hopfen, Obstbau, Gemüsebau, Zierpflanzen
Indikation
Spinnmilben
Wirkungsweise
Spezifisches Akarizid mit Kontakt- und Tiefenwirkung translaminare Verteilung
Aufwandmenge
Hopfen: 0,6l/ha
Anwendungen
Max. 1 Anwendung je Kultur/Jahr
Wartezeit
28 Tage, Erdbeere: 3 Tage
Toleranz: EU US, JP
Bienen
Ungefährlich (B4)
Verkaufsgebinde
12 x 1 l/Karton

Rückstandhöchstmengen

Wirkstoff	EU	US	Japan	Korea
Hexythiazox	3 mg/kg	20 mg/kg	25 mg/kg	3 mg/kg

Für den frühen Einsatz gegen Spinnmilben

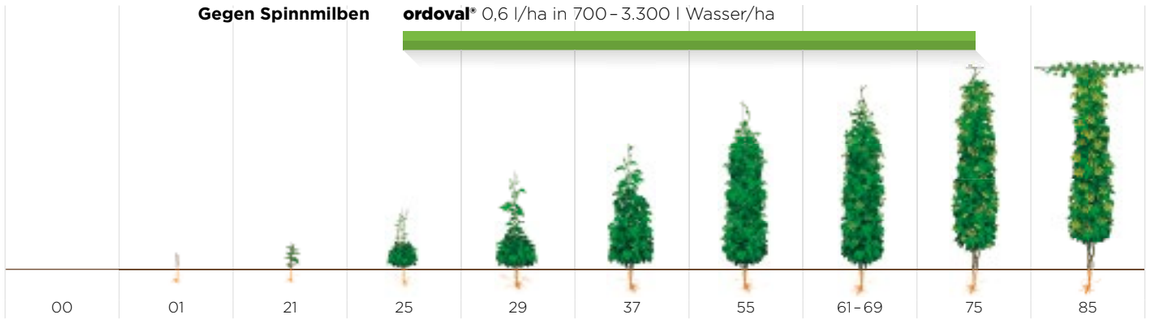
- **Eier, Larven und Nymphen der Spinnmilben werden sicher erfasst**
- **Lange Wirkungsdauer**
- **Nützlingsschonung**
- **Wirkstoffwechsel für Resistenzmanagement**
- **Breite Zulassung**

ordoval® hemmt die Entwicklung von Eiern, Larven und Nymphen der Spinnmilben (Tetranychus urticae). Außerdem legen Adulte (ausgewachsene Tiere) nach **ordoval®**-Applikation nicht-entwicklungsfähige Eier. Der Wirkstoff Hexythiazox hat eine gute Kontaktwirkung und daher werden Milben auf den getroffenen Pflanzenteilen sicher erfasst. Darüber hinaus wird **ordoval®** translaminar in der Pflanze verlagert und gelangt so auch an die Blattunterseite. **ordoval®** zeichnet sich durch seine besonders langanhaltende Wirkung aus.

Praxistipp

- Aufgrund der translaminaren Verteilung von **ordoval®** durch das Blatt hindurch, empfehlen wir den Einsatzzeitpunkt zu Beginn des Spinnmilben-Auftretens zu legen.
- Mit einer frühzeitigen Anwendung wird die Entwicklung lebender Spinneneier verhindert und der Bestand ist von Anfang an gegen Spinnmilben geschützt.
- Bei frühem Einsatz nutzen Sie die besonders langanhaltende Wirkung von **ordoval®** am besten aus.
- Sind bereits ausgewachsene Stadien vorhanden, ist erfahrungsgemäß mit einem vollen Wirkungseintritt nach 10 – 14 Tagen zu rechnen.

Anwendungsempfehlung Hopfen



> Neu

kanemite® sc

Wirkstoff
150 g/l Acequinocyl

Formulierung
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkstoffgruppe
Naphtoquinone, IRAC 20B

Kulturen
Obstbau, Hopfenbau
(EU-, US- Japantoleranz),
Gemüsebau, Zierpflanzen

Indikationen
Spinnmilben, Spinnmilben und
Gallmilben (Eriophyidae)
in Himbeere und Brombeere

Wirkungsweise
Kontakt- und Fraßwirkung

Aufwandmenge
Kernobst: 0,625 l/ha und je Meter
Kronenhöhe (0,125 %)
Hopfen 0,15 % in 1.000–3.000 l/ha
Wasser

Wartezeit
Hopfen: 21 Tage, Kernobst: 14 Tage,
Steinobst: 21 Tage, Beerenobst: F

Anwendungen
Max. 1 Anwendung

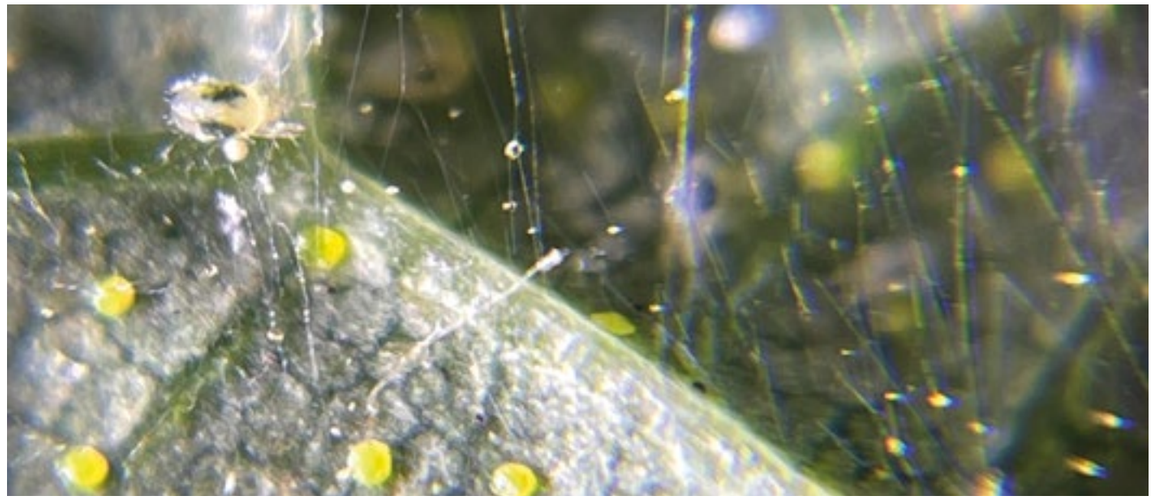
Verkaufsgebinde
4 x 5 l/Karton, 12 x 1 l/Karton

Wenn Höchstleistung gefragt ist

- **Schnelle Anfangswirkung und lange Wirkungsdauer von bis zu 4 Wochen**
- **Gegen alle Stadien der Spinnmilben (Eier, Larven, Adulte)**
- **Breites Wirkungsspektrum (Rost- und Weichhautmilben werden reduziert)**
- **Wichtiger Baustein für ein effizientes Wirkstoffmanagement**
- **Wirkt auch gegen METI-resistente Stämme**
- **Sehr nützlingsschonend**
- **Gute Mischbarkeit**

Acequinocyl ist ein Kontaktwirkstoff ohne systemische Eigenschaften. Die Wirkstoffaufnahme erfolgt in erster Linie über direkten Kontakt (dermal), aber auch über die Nahrungsmittelaufnahme der Spinnmilben (oral). Die Wirkung setzt rasch ein und richtet sich gegen bewegliche Entwicklungsstadien (Larven, Adulte).

kanemite® sc zeichnet sich durch eine hervoragende Pflanzverträglichkeit aus und ist flexibel, was die Anwendung in Tankmischungen angeht.



Nicht verpassen!

Cashback-Aktion

Akarizid+

Das Resistenzmanagement von SUMI AGRO

ordoval®
kanemite® sc

	kanemite® sc	ordoval®
Wirkstoffgruppe	IRAC 20B	IRAC 10A
Eier	++	++
Larven	++	+
Nymphen	++	–
Adulte	++	–

Scannen & 25€ Cashback sichern!

So einfach geht's:

- **Aktionskanister kaufen**
- **Gehen Sie auf die Webseite www.sumiagro-cashback.de oder scannen Sie den QR-Code auf dem Hangtag des Aktionskanisters**
- **11-stelligen Gutschein-Code eingeben**
- **Rechnungskopie hochladen**
- **Kontaktformular ausfüllen**

In Kürze erhalten Sie die 25 € auf Ihr Konto gutgeschrieben.

Adjuvants und Biostimulanzien

biocarb®
blackjak®
citromazinc®
heliosol®
kelposol™
squall®
taikyu™ flüssig

> Neu

biocarb®

Zusammensetzung
40 % Kaliumbicarbonat
6 % wasserlösliches Kalium (K_2O)
(pH-Wert 8,5)

Formulierung
Flüssige Emulsion

Kulturen
Ackerbau, Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Hopfen, Zierpflanzen

Wirkungsweise
Förderung der pflanzeneigenen Abwehr gegen Pilzkrankheiten

Aufwandmenge
0,5 % solo, 0,25 % in Mischung mit PS-Maßnahmen

Anwendungsziel
Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte durch gezielte Versorgung mit Kalium

Wartezeit
Keine Wartezeit erforderlich

Anwendungen
Blattspritzung

Anwendungshinweis
Anwendungen bei extremer UV-Strahlung und Hitze sollten vermieden werden.

Keine Mischung mit pH-Wert absenkenden Tankmischpartnern.

Eignung für biologischen Anbau
SHC Zertifikat – Für biologischen Anbau geeignet (EC 834/2007)

Verkaufsgebinde
4 x 5 l/Karton

Praxistipp

> **biocarb®** ist mehrmalig einsetzbar und bietet die Möglichkeit den Einsatz von chemisch synthetischem Pflanzenschutz zu reduzieren.

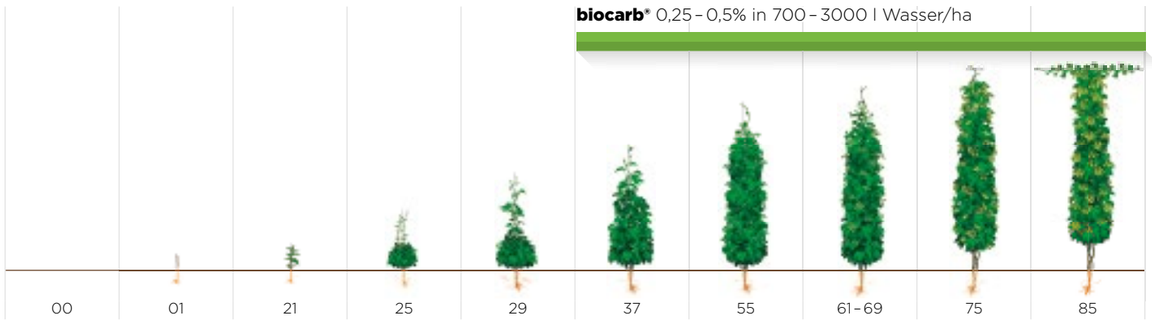
Schützt gegen Angriffe von Pilzkrankheiten

- **Flüssigformulierung auf Basis von biologisch aktiven organischen Säuren**
- **Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte gegen echten Mehltau, Schorf und Botrytis**
- **pH-Wert steigernde Eigenschaften auf der Blattoberfläche**

biocarb® ist natürlichen Ursprungs und zu 100 % biologisch abbaubar. Die Inhaltsstoffe Kaliumbicarbonat bzw. wasserlöslichles Kalium unterstützen die Pflanze in effektiver Art und Weise in der pflanzeneigenen Abwehrkraft der Pflanze gegen Pilzkrankheiten (v.a. Echter Mehltau, Schorf und Botrytis).

Die Anwendung erfolgt über die Applikation auf das Blatt in 0,5 %iger Konzentration in der Soloanwendung und mit 0,25 %iger Konzentration in Kombination mit Pflanzenschutzmitteln. **biocarb®** ist damit ein idealer Baustein für die Unterstützung von Antiresistenzstrategien gegen echten Mehltau und Botrytis.

Anwendungsempfehlung Hopfen



blackjak®

Zusammensetzung
Huminsäuren, Fulvosäuren, Ulminsäuren

Formulierung
Saures Suspensionskonzentrat (pH-Wert 4 – 5)

Kulturen
Zuckerrübe, Mais, Erdbeeren, Kartoffeln, Getreide, Spargel. Hopfen

Wirkungsweise
Verbesserte Wasser- und Nährstoffaufnahme, Optimierung des Wasserhaushaltes, höhere Photosyntheseleistung

Aufwandmenge
Zuckerrüben: 2 – 3 l/ha
Mais: 1x 3 l/ha
Kartoffel: 2 l/ha
Hopfen: 2,0 l/ha

Anwendungsziel
Mehr Trockenmasse, weniger Melassebildner, höhere Zuckererträge, Widerstandskraft gegen Cercospora

Anwendungen
Spritzung auf das Blatt und auf den Boden (als Beize)
Hopfen: Gießanwendung

Eignung für biologischen Anbau
FIBL-Listung

Verkaufsgebinde
4 x 5 l/Karton
20 l Kanister

FiBL gelistet

Wie wirkt blackjak® auf Boden und Pflanze?

- Erhöht die Nährstoffeffizienz
- Verbesserte Krankheitsresistenz
- Verbessert die Wasserhaltefähigkeit
- Positive Auswirkungen auf das Bodenleben und die Bodenstruktur
- Fördert das Wurzelwachstum
- Erhöht die Stressresistenz (abiotische Stressfaktoren)
- Verbessert die Qualität der Ernteerträge
- Gleicht den pH-Wert auf sauren und basischen Böden aus
- Entgiftet salz- und schadstoffbelastete Böden

Praxistipp

- Kombinieren Sie 3 l/ha **blackjak®** mit Ihrer Herbizidbehandlung im Mais, z.B. mit **click® pro** oder **raikiri®**.
- Wenden Sie **blackjak®** in der Gießbehandlung mit 2,0 l/ha im Hopfen an (2,0 l/ha in 1.000 l/ha Wasser – 0,5 l/Stock)

Starke Leistung – mehr Ertrag

- **Einzigartige, schonende Aufbereitung der Huminsäuren**
- **Optimierte Wassernutzung**
- **Effiziente Photosynthese, mehr Zucker bzw. Stärke**

blackjak® ist ein Suspensionskonzentrat aus Leonardit, das durch ein hochwertiges physikalisches Verfahren gewonnen wird, bei dem alle natürlichen Bestandteile von Leonardit erhalten bleiben. Es hat einen sauren pH-Wert und ist in viel geringeren Mengen wirksam als die für Huminstoffe und andere alkalisch hergestellte Formulierungen empfohlenen. Huminstoffe können im Boden positiv geladene Teilchen binden und somit für die Pflanze wichtige Nährstoffe zugänglich machen. Dadurch sind Huminstoffe ein wichtiger Regulator im Boden, sie können die Nährstoffversorgung von Pflanzen fördern, als auch den Boden entgiften.

blackjak® kann als Beiz-, Boden- oder Blattanwendungen eingesetzt werden, allein oder in Kombination mit Pflanzenschutzmitteln, Flüssigdüngern oder anderen Zusatzstoffen.

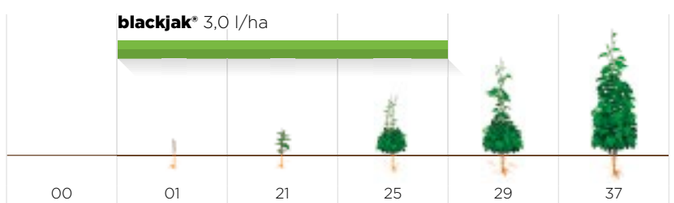
Anwendungsempfehlung

Wenden Sie **blackjak®** vornehmlich zum Vegetationsbeginn als Bodenanwendung mit 3,0 l/ha an. Als Blattanwendung in Kombination mit Fungiziden wird **blackjak®** mit 2,0 l/ha angewandt. **blackjak®** ist mit den meisten Flüssigdüngern und Pflanzenschutzmitteln mischbar.

Aufwandmenge

	Aufwandmenge	Anwendungen
Blattwirkung	2,0 – 3,0 l/ha	1 – 2
Bodenwirkung	3,0 – 5,0 l/ha	2
Beize	0,3 – 0,4 l/EH	je EH Mais (50.000 Körner)

Anwendungsempfehlung Hopfen



> Neu

citromazinc®

Zusammensetzung
50 % Zitronenextrakte (D-Limonen und Oliventrester)
2,3 % wasserlösliches Zink,
1,1 % wasserlösliches Mangan
(pH Wert 6,5)

Formulierung
Flüssige Emulsion

Kulturen
Ackerbau, Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Zierpflanzen

Wirkungsweise
Stärkung der pflanzeneigenen Abwehr gegen Insekten

Aufwandmenge
0,3 % solo, 0,15 % in Mischung mit PS-Maßnahmen

Anwendungsziel
Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte durch gezielte Versorgung mit Mangan und Zink. Die enthaltenen Zitronenextrakte sorgen für eine gute Benetzung, Anhaftung und Aufnahme der Dünge-/Pflanzenschutzlösung

Wartezeit
Keine Wartezeit erforderlich

Anwendungen
Spritzung auf das Blatt

Eignung für biologischen Anbau
SHC Zertifikat – Für biologischen Anbau geeignet (EC 834/2007)

Verkaufsgebinde
4 x 5 l/Karton

Praxistipp

- **citromazinc®** ist gut mischar und mit den gängigen PS-Maßnahmen kombinierbar.

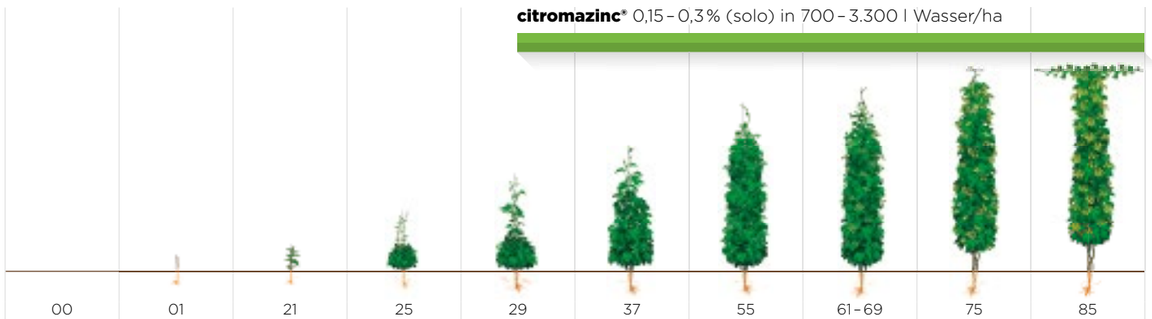
Die natürliche Kraft des Zitroneneetraktes

- **Flüssigformulierung auf Basis von ätherischem Zitrusöl und Terpenen, auf rein pflanzlicher Basis**
- **Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte bei Schädlingsbefall (insbesondere Spinnmilben)**
- **Positive Effekte auf Verteilung und Anhaftung der Spritzbrühe an der Zielkultur**

citromazinc® besteht aus pflanzlichen Extrakten von Zitrusfrüchten, ergänzt um die Spurenelemente Zink und Mangan in wasserlöslicher Form. Durch die Anwendung von **citromazinc®** wird die Pflanze auf natürliche Art und Weise in der Abwehr von Schädlingen, insbesondere von Spinnmilben, unterstützt.

Die Formulierungseigenschaften auf Basis pflanzlicher Öle unterstützen Mischpartner in der Anhaftung und der Verteilung der Spritzbrühe auf der Zielfläche.

Anwendungsempfehlung Hopfen



heliosol®

Wirkstoff
665 g/l Terpenöl
194 g/l ethoxyliertes Rizinusöl

Formulierung
Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkstoffgruppe
665 g/l Terpenöl
194 g/l ethoxyliertes Rizinusöl

Kulturen
Beeren-, Obst-, Wein-, Gemüse-, Feld- und Zierpflanzenbau

Wirkungsweise
Verbessert die Benetzbarkeit und das Haftvermögen der Spritzbrühe auf den Pflanzen um das 4 bis 10-fache

Aufwandmenge
0,2 %ig als Zusatz zu Fungiziden und Insektiziden
0,5 %ig als Zusatz zu Herbiziden

Eignung für biologischen Anbau
FiBL-Listung

Verkaufsgebinde
4 x 5 l/Karton

FiBL gelistet

Das natürliche Haftmittel aus der Kiefer

- **Verstärkt die Wirkung von Pflanzenschutzmitteln**
- **Rückstandfreies Netz- und Haftmittel**
- **Eignung für den konventionellen und biologischen Anbau**

heliosol® ist ein bewährtes Netzmittel auf der Basis von Kiefernöl. Es verleiht spreitende, kriechende Eigenschaften und verbessert die Benetzbarkeit und das Haftvermögen der Spritzbrühe auf den Pflanzen um das 4 bis 10-fache. Enthaltene Terpene unterstützen die Wirkung von Fungiziden, Insektiziden und Herbiziden.

Auf Grund der enthaltenen Kierfernterpene verleiht **heliosol®** Ihrer Pflanzenschutz-Anwendung einen angenehmen Duft nach Kiefernwald. Nutzen Sie **heliosol®** als Baustein in aufwandreduzierten Spritzfolgen.

Praxistipp

- Verwenden Sie **heliosol®** für eine gezielte Wirkstoffaufnahme.
- Verbessern Sie bei Insektiziden den Wirkungsgrad durch eine höhere Trefferquote.

kelposol™

Zusammensetzung
Naturbelassenes Extrakt aus der Alge Ecklonia maxima, reich an natürlichem Auxin und Brassinosteroiden

Formulierung
Flüssig

Kulturen
Raps, Kartoffel, Wein, Obst, Gemüse, Rollrasen, Golfplätze

Wirkungsweise
Anregung von Wurzel- und Sproßwachstum durch das Phytohormon Auxin, Förderung der Kältetoleranz durch Brassinostereoide, Förderung der Widerstandsfähigkeit (Elicitor-Effekt)

Aufwandmenge
2,0 – 4,0 l/ha

Anwendungsziel
Bestandesetablierung bei Raps, Verbesserte Kältetoleranz (auch bei Wein und Obstblüten), Wachstumsförderung, Knollenansatz, Qualitätsverbesserung bei Kartoffeln, Obst und Gemüse, Produktion von Rollrasen, Pflege von Golfplätzen

Anwendungen
Spritzung auf das Blatt

Eignung für biologischen Anbau
IMO-Zulassung

Verkaufsgebinde
4 x 5 l/Karton

Spezieller Bioaktivator für Wachstumssteigerung und Kältetoleranz

- **Fördert die Wurzelbildung und die Nährstoffaufnahme**
- **Verbessert die Qualität**
- **Begünstigt das Wachstum**

kelposol™ ist ein Bioaktivator für die Blatt- und Tauchbehandlung. Das aus Algen der Gattung Ecklonia maxima gewonnene Konzentrat wird auf schonende Weise extrahiert. Alle wichtigen Zellinhaltsstoffe bleiben erhalten. Die enthaltenen Auxine fördern das Wurzel- und Sprosswachstum. Des Weiteren hemmen Auxine das Austreiben von Seitenknospen. Brassinosteroide, kurzkettige Aminosäuren, Peptide und Spurenelemente ergänzen die wachstumsfördernden Substanzen. Oligo-Saccharide und organische Säuren (Elicitoren) lösen Abwehrreaktionen gegen Schaderreger aus.

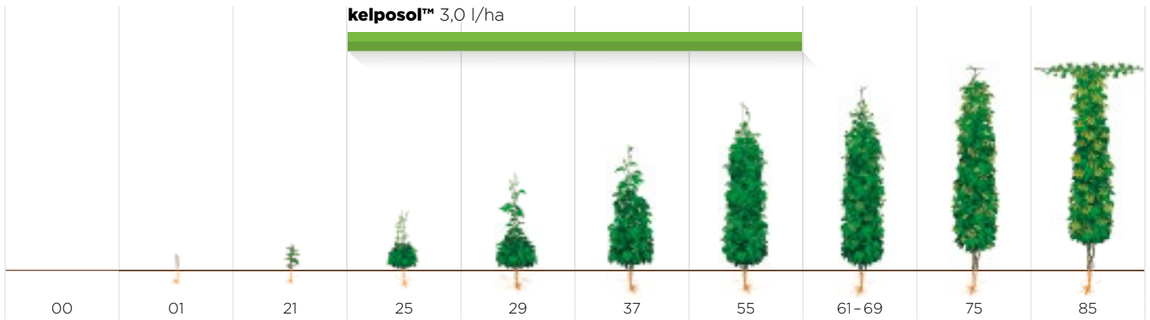
Anwendung

Wenden Sie **kelposol™** an um das Langenwachstum von Wurzeln und Sprossachsen anzuregen oder den Austrieb von Seitenknospen zu hemmen (Apikaldominanz). Durch die Zunahme der Wurzelmasse wird die Aufnahme von Nährstoffen und Wasser erhöht, dies ist besonders wichtig während der Fruchtbildung.

Praxistipp

- Unterstützen Sie junge Hopfenpflanzen in der Jugendentwicklung, indem Sie diese vor dem Nachpflanzen in 2 %-ige **kelposol™**-Lösung tauchen.

Anwendungsempfehlung Hopfen



squall

Wirkstoff
Polyethylenglykol-Gemisch

Formulierung
Polymerstruktur, wasserbasiert
Wirkstoffgruppe
Polymer, 100 % biologisch abbaubar
Kulturen
Alle Kulturen
Wirkungsweise
Anti-Drift- und Haftmittel als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln
Aufwandmenge
0,5 %ig als Zusatz zu Fungiziden und Herbiziden
(0,5 l pro 100 Liter Spritzbrühe)
Eignung für biologischen Anbau
FiBL-Listung
Verkaufsgebinde
10 l Kanister

FiBL gelistet

> Ideal zum „Hopfenputzen“

> Ideal für Fungizidanwendungen (Pero + Mehltau)

Das Anti-Drift- und Haftmittel für präzisen Pflanzenschutz

- **Wirkungssicherung und -verstärkung bei Pflanzenschutzanwendungen**
- **Bringt Wirkstoff dahin, wohin er gehört: auf die Pflanze**
- **Abdriftminderung**

squall® besteht aus biologisch leicht abbaubaren Polymeren. Die Spritzflüssigkeit wird leicht viskos, dadurch entstehen kaum noch abdriftgefährdete Ultra-Feintropfen. Zudem wird die Haftfähigkeit stark verbessert. Die Spritztropfen prallen nicht mehr so leicht von der Blattoberfläche zurück und laufen auch nicht mehr so schnell ab. Ein großer Vorteil von **squall®** ist, dass die im Wasser gelösten Wirk- oder Nährstoffe nicht verändert werden. Auch auf die Pflanze gibt es keine negative Einflüsse und das Rückstandsverhalten wird nicht beeinflusst.

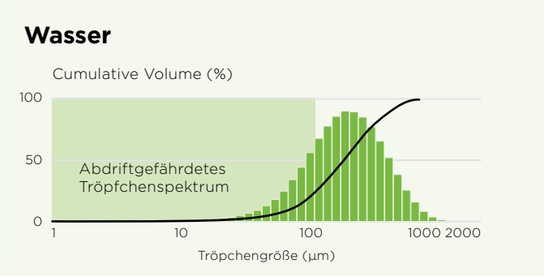
Praxistipp

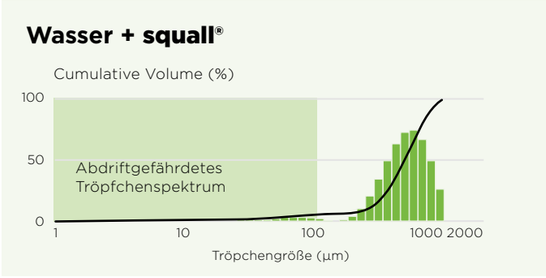
- Verwenden Sie **squall®** zu den ohnehin vorgesehen Spritzungen mit Pflanzenschutzmitteln.
- Setzen Sie **squall®** unbedingt zur Herbizid-Behandlung beim „Hopfenputzen“ zu – interne Versuche zeigen hervorragende Ergebnisse.

Anwendung

squall® wird generell mit 0,5 %iger Konzentration der Spritzbrühe zugesetzt. Die Zugabe ist problemlos über den Tankdom, die Einspülschleuse oder die Entnahme- und Dosiereinrichtungen möglich. Bei 300 l/ha Spritzbrühe ergibt sich z.B. ein **squall®**-Zusatz von nur 1,5 l.

squall® ist bis auf wenige Ausnahmen (OD-Formulierungen) mit fast allen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Mischreihenfolge beachten: Fest – Flüssig – **squall®**. Eine ausführliche Liste mit mischbaren Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden / Akariziden kann bei uns angefordert werden. **squall®** kann unabhängig von der Wassertemperatur, Wasserhärte und pH-Wert eingesetzt werden und verändert auch selbst diese Eigenschaften des Wassers nicht





Durch das günstige Tröpfchenspektrum und durch verbesserte Haft-und Regenfestigkeit wird die Wirksamkeit des Pflanzenschutzmittels optimiert.

taikyu™ flüssig

Zusammensetzung
Glycin-Betain (Gly-Bet): 40 %
L-Prolin (L-Pro): 5 %
Physiologischen Aktivatoren (Flavonoide und Ellagsäure): 0,5 %

Formulierung
Flüssig
Kulturen
Wein, Obst, Gemüse, Hopfen
Wirkungsweise
Steuerung des Wasserhaushaltes, Regulation des osmotischen Drucks, Minderung der Seneszenz der Photosynthesezellen
Aufwandmenge
0,2 l/ha – 1,0 l/ha,
1 Anwendung je Kultur/Jahr
Anwendungsziel
Aufrechterhaltung der Photosyntheserate in Stresssituationen, Minderung abiotischer Stresssymptome, verbesserte Platzfestigkeit bei Kirschen, Steigerung der Alphasäure in Hopfen
Anwendungen
Spritzung auf das Blatt
Eignung für biologischen Anbau
KIWA BCS Öko-Garantie GmbH
Verkaufsgebinde
4 x 5 l/Karton

Pflanzenstärkungsmittel – kleiner Aufwand, großer Erfolg

- **Minderung abiotischer Stressymptome**
- **Verbesserte Platzfestigkeit z.B. bei Kirschen**
- **Steigerung der Alphasäure in Hopfen**

taikyu™ flüssig ist eine spezielle Komposition aus Glycin-Betain, L-Prolin und Antioxidantien. Der Einsatz von **taikyu™ flüssig** dient der Vermeidung von abiotischen Stressoren und führt direkt zur Erhaltung bzw. Erhöhung von Qualitätsparametern in z. B. Hopfen (Alphasäure). Außerdem verbessert **taikyu™ flüssig** die Platzfestigkeit bei Kirschen und bewahrt somit den Wert der Früchte.

Die Aminosäuren stehen im internen Stoffwechsel direkt als Bausteine, Nährstoff- und Energiequelle zur Verfügung – somit ist ein Einsatz in einem großen Kulturspektrum möglich.

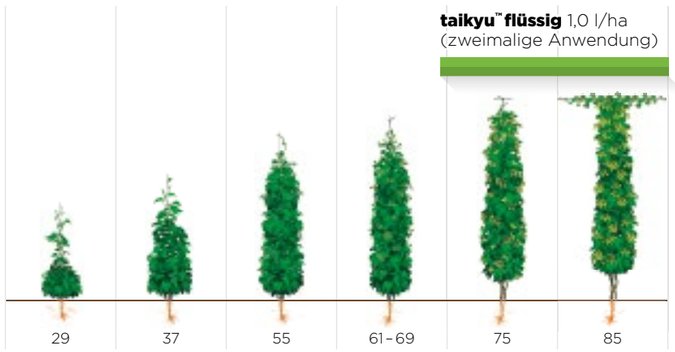
Praxistipp

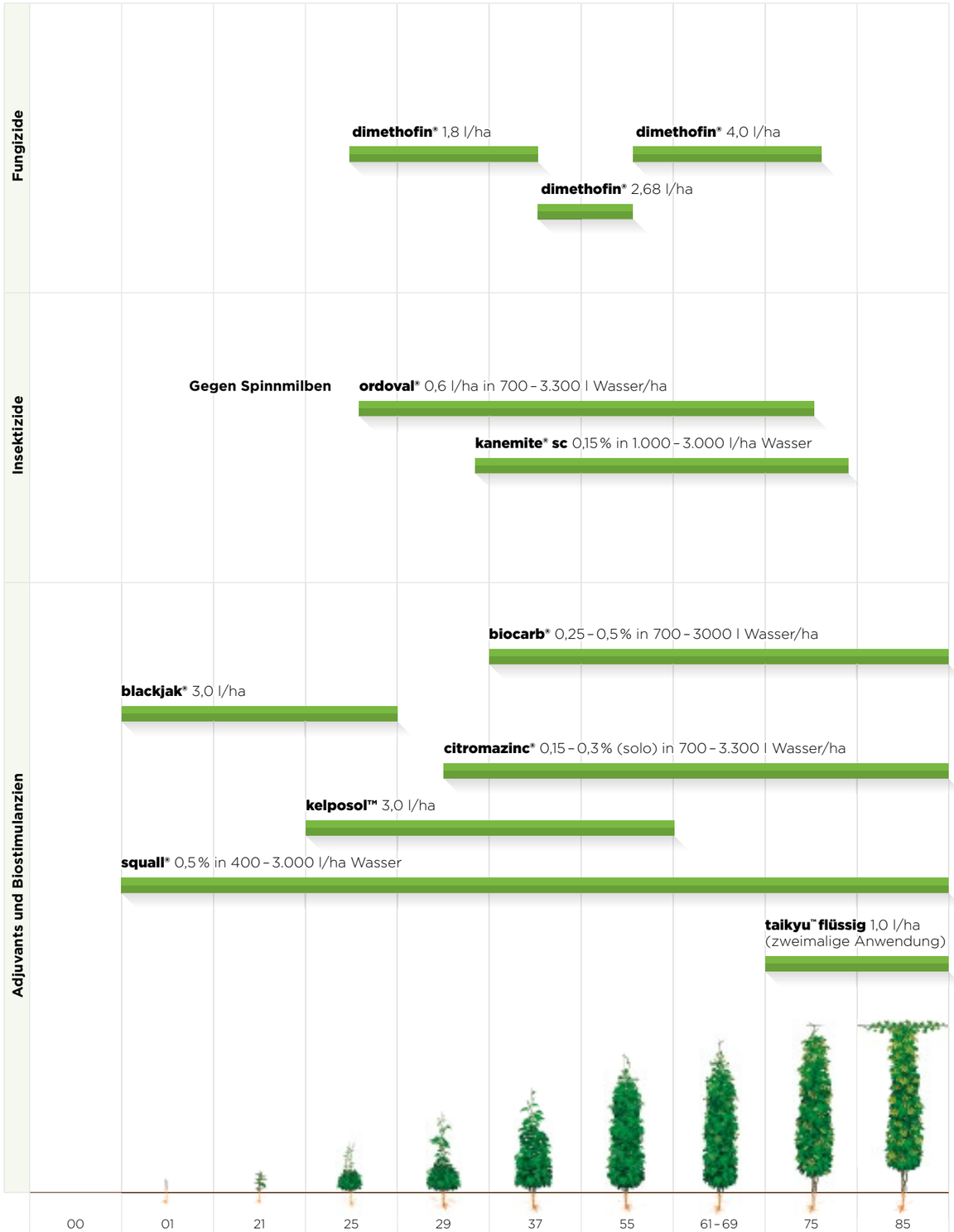
- Bei der Anwendung von **taikyu™ flüssig** lässt sich die Haftung des Mittels an die jeweilige Kultur verbessern und die Abdrift vermindern, wenn der Spritzbrühe 0,5 % SQUALL® zugesetzt wird.
- Setzen Sie 1,0 l/ha **taikyu™ flüssig** im Hopfen in der einmaligen Anwendung zur Erhöhung der Alphawerte im Erntegut ein.

Anwendung

Setzen Sie **taikyu™ flüssig** im Hopfen in der zweimaligen Anwendung zur Erhöhung der Alphawerte im Erntegut ein. Außerdem kann **taikyu™ flüssig** den Hopfenpflanzen in Phasen von enormen Trockenstress dazu verhelfen, das Blattgrün länger zu erhalten.

> Anwendungsempfehlung Hopfen





Informationsportal

Klick.

SUMI AGRO goes DIGITAL

Ihr neues Informationsportal rund um das Thema Pflanzenschutz
Egal ob Kataloge, Produktinformationen, die neuesten Pflanzenschutzempfehlungen aus Ihrer Region, Zulassungsauflagen oder die aktuellen Richtlinien zur persönlichen Schutzausrüstung – mit uns haben Sie alles im Griff!

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

Ihre Ansprechpartner im Innendienst

Reinhard Appel
Geschäftsleitung
Tel.: 08166/998 23 10
Mobil: 0172/575 49 64
reinhard.appel@sumiagro.com

Michael Luidl
Kaufmännischer Leiter
Mobil: 0170/475 50 75
michael.luidl@sumiagro.com

Elisabeth Bauer
Assistentin der Geschäftsleitung
Tel.: 08166/998 23 12
elisabeth.bauer@sumiagro.com

Klaus Kuhn
Buchhaltung
Tel.: 08166/998 23 16
klaus.kuhn@sumiagro.com

Michael Modlmeier
Leitung Sortiments- und Geschäftsentwicklung
Mobil: 0151/16 91 41 69
michael.modlmeier@sumiagro.com

Vicky Bienert
Marketing und Kommunikation
Mobil: 0173/715 48 38
vicky.bienert@sumiagro.com

Henri Grave
Projektleitung anyA
Mobil: 0172/462 36 66
henri.grave@sumiagro.com

Jens Schmüser
Marketing und Vertriebssteuerung
Mobil: 0151/53 36 03 30
jens.schmueser@sumiagro.com

Katja Fernau
Einkauf, Produktion und Kundenservice
Mobil: 0173/576 12 93
katja.fernau@sumiagro.com

Jennifer Pletschacher
Auftragsannahme und Kundenservice
Tel.: 08166/998 23 11
jennifer.pletschacher@sumiagro.com

Barbara Grepmair
Auftragssannahme und Kundenservice anyA
Tel.: 08166/998 23 17
barbara.grepmair@sumiagro.com

Charlotte Friebe
Leitung Registrierung
Mobil: 0174/207 95 58
charlotte.friebe@sumiagro.com

Friedhelm Kemmeter
Registrierung
Mobil: 0170/148 73 71
friedhelm.kemmeter@sumiagro.com

Albert Günnigmann
Registrierung (Notfallzulassungen)
Mobil: 0172/749 04 74
albert.günnigmann@sumiagro.com

Ihre Ansprechpartner und Vertriebsgebiete

Markus Schüßler
Vertriebsleiter
Mobil: 0173/885 74 60
markus.schuessler@sumiagro.com

Stefan Schötzig
Vertriebsteamleiter
Mobil: 0160/623 78 80
stefan.schoetzig@sumiagro.com

Joachim Fauteck
Fachberater Nord
Mobil: 0171/333 92 87
joachim.fauteck@sumiagro.com

Bernhard Eichinger
Fachberater Süd
Mobil: 0151/46 36 44 43
bernhard.eichinger@sumiagro.com

Bernfried Willenborg
Vertrieb Niedersachsen West,
Schleswig-Holstein
Mobil: 0151/23 29 03 48
bernfried.willenborg@sumiagro.com

Berthold Korth
Vertrieb Mecklenburg-Vorpommern,
Schleswig-Holstein Ost
Mobil: 0151/23 40 46 84
berthold.korth@sumiagro.com

Christoph Klos
Vertrieb Niedersachsen Ost,
Sachsen-Anhalt Nord
Mobil: 0173/352 66 11
christoph.klos@sumiagro.com

Max Kiesewetter
Vertrieb Brandenburg, Sachsen-Anhalt Süd
Mobil: 0160/95 43 79 14
max.kiesewetter@sumiagro.com

Volker Sandrock
Vertrieb Westfalen, Nordhessen, Thüringen
Mobil: 0173/267 25 23
volker.sandrock@sumiagro.com

Maximilian Hinz
Vertrieb Rheinland-Pfalz, Rheinland,
Südhessen, Saarland
Mobil: 0175/708 47 60
maximilian.hinz@sumiagro.com

N. N.
Vertrieb Sachsen, Bayern Nord
Mobil: 0162/292 52 60 (S. Maushammer)
0160/623 78 80 (S. Schötzig)

Roland Gutjahr
Vertrieb Baden-Württemberg
Mobil: 01525/492 12 88
roland.gutjahr@sumiagro.com

Sebastian Maushammer
Vertrieb Bayern Süd
Mobil: 0162/292 52 60
sebastian.maushammer@sumiagro.com

Sumi Agro Limited Niederlassung Deutschland
Bürgermeister-Neumeyr-Str. 7, 85391 Allershausen, Tel. +49 (0) 81 66/998 23-00
www.sumiagro.de

03-2023